

**Buderus**

Heizsysteme mit Zukunft.



# Wärmepumpe oder Wärmepumpen-Hybridsystem? Immer eine gute Entscheidung.

Ratgeber und Entscheidungshilfe für ein neues Heizsystem  
mit mindestens 65% regenerativem Anteil.

# Wärmepumpe oder Wärmepumpen-Hybridsystem?

Unsere Empfehlung je nach Sanierungsgrad des Hauses.		
Das Gebäude.	Die Empfehlung.	Die Argumentation.
 <p>Fall 1) Ein völlig unsaniertes Bestandsgebäude (z. B. Baujahr 1950, Gebäudehülle und Dach ungedämmt, alte Fenster).</p>	Ein Wärmepumpen-Hybridsystem.	In diesen Fällen sind oft noch Vorlauftemperaturen von über 65°C erforderlich. Daher empfiehlt sich der Einsatz eines Hybridsystems. Der konventionelle Wärmeerzeuger deckt dabei kurzfristig Temperatur- und Leistungsspitzen ab; die Wärmepumpe sollte von der Leistung her langfristig ausgelegt sein.
 <p>Fall 2a) Ein teilsaniertes Bestandsgebäude (z. B. Baujahr 1975 und Fenster in den letzten 10 Jahren schon erneuert).</p>	Ein Wärmepumpen-Hybridsystem.	Bevorzugter Einsatz von einem Wärmepumpen-Hybridsystem, da oft noch Vorlauftemperaturen von >55°C erforderlich. Der konventionelle Wärmeerzeuger deckt dabei kurzfristig Lastspitzen ab. Die Wärmepumpe sollte von der Leistung her langfristig ausgelegt sein.
 <p>Fall 2b) Ein teilsaniertes Bestandsgebäude (z. B. Baujahr 1975 und Fenster in den letzten 10 Jahren schon erneuert).</p>	Eine Wärmepumpe.	Der effiziente Einsatz einer Wärmepumpe ist gegeben mit einer maximalen Vorlauftemperatur von $\leq 55^\circ\text{C}$ . Die Systemtemperaturen können z.B. durch den Einsatz neuer Heizkörper oder Infrartheizgeräte weiter optimiert werden.
 <p>Fall 3) Ein vollsaniertes Bestandsgebäude (z. B. KfW100/EE100) oder ein Neubau ab dem Jahr 2000.</p>	Eine Wärmepumpe.	In diesen Fällen haben Wärmepumpen ideale Voraussetzungen, da in der Regel eine Fußbodenheizung mit einer maximalen Vorlauftemperatur von 45°C verbaut ist bzw. eine geringe Anzahl Heizkörper verbaut ist, die angepasst werden können.
 <p>Fall 4) Ein Haus gebaut nach 2010, z. B. KfW-55-Standard.</p>	Eine Wärmepumpe.	Ideale Voraussetzung für eine Wärmepumpe dank Fußbodenheizung mit einer maximalen Vorlauftemperatur von 35°C.

# Unser systemoptimiertes Portfolio.

## Außeneinheiten Luft-Wasser-Wärmepumpen (5kW–14kW)



WLW196i A H



WLW196i A H S+



WLW MB A H



WLW MB A H



HM200



## Hybrid-Hydraulikgruppe mit Hybridmanager



HW-Set  
HYC25



HB-Set  
HYC25



HF-Set  
HYC25



HF-Set  
HYC40



HF-Set  
HYC40B

## Wandhängende Gas-Brennwertgeräte (15kW–50kW) Logamax plus



GB172i.2



GB182i.2



GB(H)192i.2



GB172i.2 T50



GBH172iT



GB172iT

## Gas-Brennwert- Kompaktheizzentralen (17kW–24kW) Logamax plus



KB192i



GB212



KB195i



GB125

## Bodenstehende Gas-Brennwertkessel (15kW–50kW) Logano plus

## Bodenstehende Öl-Brennwertkessel (19kW–35kW) Logano plus

# Unsere Wärmepumpen- Außeneinheiten für Hybridsysteme.



**WLW196i A H**



**WLW196i A H S+**



**WLW-5 / -7 MB A H**



**WLW-10 / -12 MB A H**

Die Hybrid-Exzellenz von Buderus steht für innovative Wärmepumpen-Hybridsysteme bestehend aus einer Wärmepumpen-Außeneinheit und einem hybridfähigen, systemoptimierten Spitzenlastkessel konventioneller Art. Diese geben Ihnen nicht nur die Sicherheit, sich für ein nachhaltiges, zukunftssicheres Heizsystem zu entscheiden, sondern auch die Flexibilität, Schritt für Schritt in eine klimaneutrale Zukunft zu gehen.

**Buderus**



2024/10



**HYBRID  
EXZELLENZ**